

Sächsisches Justizministerialblatt

Nr. 10/2015

31. Oktober 2015

Inhaltsverzeichnis

Amtlicher Teil

1. Verwaltungsvorschriften und Bekanntmachungen des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz und sonstiger Stellen, die den Geschäftsbereich der Justiz betreffen

Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz zur Änderung der Verwaltungsvorschrift zur Kostenverfügung vom 26. Oktober 2015

Az.: 5607-III.2-815/98 S. 158

2. Stellenausschreibungen S. 159

3. Rechtsanwälte S. 160

1. Verwaltungsvorschriften und Bekanntmachungen des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz und sonstiger Stellen, die den Geschäftsbereich der Justiz betreffen

Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz zur Änderung der Verwaltungsvorschrift zur Kostenverfügung

Vom 26. Oktober 2015

I.

Die Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz und für Europa zur Kostenverfügung vom 26. Mai 2014 (SächsJMBL. S. 41) wird wie folgt geändert:

1. In der Überschrift werden die Wörter „und für Europa“ gestrichen.
2. Die Anlage wird wie folgt geändert:
 - a) In der Inhaltsübersicht wird in der Angabe zu § 18 das Wort "Gebührenansatz" durch das Wort "Kostenansatz" ersetzt.
 - b) § 5 Absatz 6 wird wie folgt geändert:
 - aa) In Satz 1 Satzteil nach Nummer 3 wird das Wort „stets“ gestrichen.
 - bb) Nach Satz 3 wird folgender Satz eingefügt:
„Sie gelten nicht für Kosten einer Beurkundung nach § 31 IntErbRVG (§ 18 Abs. 2 Satz 2 GNotKG).“
 - c) In § 10 Absatz 1 Satz 1 wird nach der Angabe „§ 8 Abs. 2“ die Angabe „, 3“ eingefügt.
 - d) In § 13 Satz 1 werden nach dem Wort „sind“ die Wörter „(z. B. gemäß § 317 Abs. 5 LAG, § 64 Abs. 2 SGB X, § 31 Abs. 1 Buchst. c VermG i. V. m. § 181 BEG)“ eingefügt.
 - e) § 16 Abschnitt I Absatz 1 wird wie folgt gefasst:
„(1) Die Gebühr für die Durchführung des Insolvenzverfahrens ist spätestens nach Abhaltung des Prüfungstermins (§ 176 InsO) anzusetzen.“
 - f) § 18 wird wie folgt geändert:
 - aa) In der Überschrift wird das Wort „Gebührenansatz“ durch das Wort „Kostenansatz“ ersetzt.
 - bb) In Satz 1 werden nach dem Wort „Gesamtrechts“ die Wörter „sowie für die Eintragung der Veränderung eines solchen Rechts“ und nach der Angabe „14122“ wird die Angabe „, 14131“ eingefügt.
 - cc) In Satz 2 werden nach dem Wort „Gesamtrechts“ die Wörter „sowie für die Eintragung der Veränderung eines solchen Rechts“ und nach der Angabe „14221“ wird die Angabe „, 14231“ eingefügt.
 - dd) In Satz 3 Halbsatz 1 wird das Wort „Gebührenansatzes“ durch das Wort „Kostenansatzes“ ersetzt.
 - g) § 20 wird wie folgt geändert:
 - aa) In Absatz 2 Satz 2 wird nach der Angabe „§§ 12,“ die Angabe „12a,“ eingefügt.
 - bb) In Absatz 3 Halbsatz 2 wird nach der Angabe „§§ 12,“ die Angabe „12a,“ eingefügt.
 - h) In § 23 Absatz 5 wird das Wort „Hypothekenbriefen“ durch das Wort „Grundpfandrechtsbriefen“ ersetzt.
 - i) § 26 wird wie folgt geändert:
 - aa) In der Überschrift wird nach der Angabe „§§ 13, 14 Abs. 1 Satz 2, Abs. 2 GNotKG“ die Angabe „, § 8 Abs. 2 JVKostG“ eingefügt.
 - bb) Nach Absatz 1 Satz 2 wird folgender Satz eingefügt:
„Die Kostenanforderung ist mit einer Rechtsbehelfsbelehrung zu versehen.“
 - cc) In Absatz 8 Satz 3 wird nach den Wörtern „in den Fällen des § 12 Abs. 1, 3 Satz 3 und 4 GKG“ die Angabe „, des § 12a GKG“ eingefügt.
 - j) In § 41 Absatz 1 Nummer 4 Buchstabe c wird die Angabe „§ 124 Abs. 1 Nr. 2, 3 und 5 ZPO“ durch die Angabe „§ 124 Abs. 1 Nr. 2 bis 5 ZPO“ ersetzt.

II.

Diese Verwaltungsvorschrift tritt am 1. November 2015 in Kraft.

Dresden, den 26. Oktober 2015

Der Staatsminister der Justiz
Sebastian Gemkow

2. Stellenausschreibungen

Das Sächsische Staatsministerium der Justiz sieht Bewerbungen entgegen, um die Stelle

**einer Richterin/eines Richters am Amtsgericht (R 1)
beim Amtsgericht Döbeln**

zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.

Die Ausschreibung richtet sich ausschließlich an Beschäftigte des Geschäftsbereiches des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz, die sich bereits in einem Richter- oder Beamtenverhältnis auf Lebenszeit befinden.

Die Auswahl erfolgt nicht nach Leistungsgesichtspunkten, sondern nach sozialen und personalwirtschaftlichen Kriterien, zu denen auch das Ziel der Verbesserung der Altersstruktur des Gerichts gehört.

Bewerbungen sind **innen drei Wochen** ab Erscheinen des Justizministerialblattes auf dem Dienstweg zu richten an das

Sächsische Staatsministerium
der Justiz
Abteilung I
Hospitalstraße 7
01097 Dresden.

Das Sächsische Staatsministerium der Justiz sieht Bewerbungen entgegen, um folgende Stelle zum 1. März 2016 zu besetzen:

**Geschäftsleiter/Geschäftsleiterin
beim Landgericht Chemnitz**

Der Dienstposten gehört zum Aufgabenbereich der Laufbahngruppe 2 (A 11 bis A 14).

Bewerberinnen/Bewerber um die Stelle der Geschäftsleiterin/des Geschäftsleiters des Landgerichts Chemnitz müssen über umfangreiche Kenntnisse als Rechtspfleger/Rechtspflegerin verfügen und Erfahrungen in der Verwaltung des Staatsministeriums der Justiz, einer Staatsanwaltschaft oder eines Gerichts, insbesondere auf dem Gebiet des Personalwesens, vorweisen können. Die Mitarbeiterführung sollte erfolgreich erprobt sein. Erwartet werden ein hohes Maß an Engagement und Sozialkompetenz sowie Entwicklungsfähigkeit. Aufgrund der Vorgesetztenfunktion ist die Ausschreibung an Bewerberinnen/Bewerber gerichtet, die sich mindestens bereits in einem Amt der Besoldungsgruppe A 11 befinden.

Bewerberinnen/Bewerber werden gebeten, bereits in der Bewerbung ihre Zustimmung zur Einsichtnahme in die Personalakte durch die am Auswahlverfahren beteiligten Stellen zu erklären.

Bei gleicher Qualifikation werden Bewerbungen Schwerbehinderter bevorzugt berücksichtigt.

Das Sächsische Staatsministerium der Justiz hat sich die Förderung von Frauen zum Ziel gesetzt. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Bewerbungen sind **innen drei Wochen** ab Erscheinen des Justizministerialblattes auf dem Dienstweg zu richten an das

Sächsische Staatsministerium
der Justiz
- Referat I.1 -
Hospitalstraße 7
01097 Dresden.

Im Geschäftsbereich des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz sind

**zwei Stellen
als Notarassessorin / Notarassessor**

zu besetzen.

Das Verwaltungsverfahren und die einzureichenden Bewerbungsunterlagen sind in der Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz und für Europa zur Ausführung der Bundesnotarordnung und über die Dienstordnung für Notarinnen und Notare (VwV Notarwesen) geregelt. Bewerber sollten die Zweite Juristische Staatsprüfung mindestens mit der Note „vollbefriedigend“ absolviert haben. Frauen werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Weitere Auskünfte erteilt Frau Gemeinhardt (0351/ 564 1823).

Bewerbungen sind bis spätestens **16. Dezember 2015** an das

**Sächsische Staatsministerium
der Justiz
Referat III.2
Hospitalstraße 7
01097 Dresden**

zu richten.

3. Rechtsanwälte

Die sächsische Justiz
betrauert den Tod des Rechtsanwaltes
Uwe Thoß.

Neuzulassungen

B o d e, Marcus, in Chemnitz
B r e y e r, Jonas, in Dresden
D u e m k e, Daniel, in Chemnitz
F r a n k, Manuela, in Leipzig
F r i t z s c h e, Katja, in Dresden
H a a s e, Antje, in Kamenz
H e l l m i c h, Julius, in Leipzig
H e y m a n n, Dirk, in Leipzig
L u b k, Michael, in Torgau
P o h l e, Nils, in Dresden
R u t k o w s k i, Julian, in Dresden
S c h u m a n n, Jennifer, in Chemnitz
S t r o b e l, Daniel, in Chemnitz
T e u b n e r, Bianca, in Aue
T h o m a s, Anne, in Leipzig
T h ü m m l e r, Theresa, in Leipzig
W a g n e r, Sebastian, in Leipzig
Z i l l i n g e r, Janette, in Aue
Z i m m e r, Julia, in Zwickau

In Sachsen aufgenommene Mitglieder

B r o s c h e, Mario, in Leipzig
F a n s e l o w, Dana, in Leipzig
L e e, Natalie, in Dresden
S a n t i e s t e b a n, Uriel, in Dresden
S c h m i d t, Tilmann, in Chemnitz
S c h w a b e, Olaf, in Leipzig
W ü n s c h, Sandra, in Leipzig

In andere Rechtsanwaltskammern aufgenommene Mitglieder (§ 27 Abs. 3 BRAO)

A x m a n n, Katja, in Celle
D r e ß l e r, Felix, in Stuttgart
G r o ß - K l u ß m a n n, Carsten, in Oldenburg
D r. M e l s h e i m e r, Horst-Otto, in Hamm
R i e m e r, Madeleine, in Berlin
S p r i e g e l, Tilman, in München

Widerruf wegen Verzicht (§ 14 Abs. 2 Nr. 4 BRAO)

B a u e r, Natalie, in Dresden
D i t t r i c h, Alexander, in Chemnitz
F r ö b e l, Jörn, in Chemnitz
Dr. H a a c k, Stefan, in Leipzig
K o c h, Benjamin
Dr. M a h r, Anne Catrin, in Dresden
R e i n h a r d t, Ilka, in Leipzig
S c h e l l i g, Anne, in Leipzig

Sonstige Widerrufe

S t u m p f, Rainer, in Stollberg

Herausgeber:

Sächsisches Staatsministerium der Justiz (SMJus),
Hospitalstraße 7, 01097 Dresden.

Redaktion:

Sächsisches Staatsministerium der Justiz

Bezug:

Das Sächsische Justizministerialblatt erscheint monatlich zum Monatsletzten und ist auf der Internetseite www.justiz.sachsen.de zur kostenlosen Nutzung eingestellt.